

Hütteldorf *aktuell*

Nummer 192

Neues aus der Pfarre

25./26. 4. 2009

Wallfahrt nach Pottenstein 23./24. Mai 2009

Mit dieser Wallfahrt feiern wir ein kleines Jubiläum:

25 Jahre Wiederbelebung der Fußwallfahrt !

Gibt's noch andere Gründe, die Wallfahrt mitzumachen?

- 1 (oder 2) Tage raus aus dem Alltag!
- Die Pfarre braucht unser Gebet!
- Ich möchte Gott danken, ihn bitten ...
- Die Natur ...
- Die Mitgeher (Mitfahrer) ...
- Es ist die 331. Wallfahrt seit dem Gelöbnis 1679

Wie immer gibt es viele Möglichkeiten zur Teilnahme:

- Den ganzen Weg zu Fuß: Beginn mit Reisesegen am Sa., 13.30; Nächtigung in der JS-Burg Wildegg (für Abendessen und Frühstück wird gemeinsam gesorgt, bitte Brote oder dgl. für's Frühstück mitnehmen; Stoff-Schlafsack!)
- Von Vöslau zu Fuß: Treffpunkt So. 8.15 Uhr am Bahnhof Hütteldorf
- Mit dem Bus: Bitte in der Pfarrkanzlei (914 32 46) melden!
- Und selbstverständlich sind alle willkommen, die auf irgendeine andere Weise nach Pottenstein kommen.

Um Bus und Nächtigung organisieren zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis Freitag, 15. Mai, 11 Uhr.

Barbara Roth

In Pottenstein:

16 Uhr Maiandacht

17 Uhr Hl. Messe

Beten wir für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien:

Freitag, 1. Mai, 19 Uhr
in und nach der Abendmesse (bis ca. 21 Uhr)



Es wimmle ...

"Das Wasser wimmle von lebendigen Wesen", heißt es im Schöpfungshymnus. Am letzten Sonntag (19.4.) hat Gott sich etwas Neues einfallen lassen; da hat er offensichtlich gesagt: die Hütteldorfer Kirche wimmle von lebendigen Kindergartenkindern!



Dank der intensiven Einladung der Familien Eichler und Förster "wimmelte" es richtig, und die Kinder belebten die Messe durch Bewegung, Gesang (aller Art), Fragen, Bemalen von Fischen - damit es auch im Netz der Apostel wimmle, nachdem sie den Tipp Jesu ausgeführt hatten, das Netz auf der "rechten" Seite des Bootes auszuwerfen.

BR

Und es wimmelte weiter auf der Wiese ...



... und in der Hupfburg

Die **Karwoche** war in unserer Kirche von **gemeinsamem Gebet** eingerahmt:

An jedem Tag gab es um 8 Uhr ein Morgengebet (Laudes); von Montag bis Mittwoch war die Abendmesse von den Gottesknecht-Liedern des Jesaja bestimmt. Dadurch wurden wir in besonderer Weise auf die Feier der heiligen drei Tage eingestimmt.

Hermann Hunger

Zur Familienmesse am 19. April 2009 waren besonders **die Neugetauften** des letzten Jahres eingeladen. Bezüglich Taufe stand das Jahr unter dem Motto "Eintauchen in die Liebe Gottes", denn in der Apostelgeschichte heißt es "In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir" (Apg 17,28).



Im kommenden Jahr werden wir die Neugetauften als "Königskinder" sehen, denn sie "werden gesalbt mit dem heiligen Chrisam, damit sie für immer Glieder Christi bleiben, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit." (aus der Tauf liturgie).

Aus dem "Klingenden Regenbogen"



Am Sonntag (19. 4.) (und am Montag) erhielten vier Kinder den "Regenbogenschal" als Zeichen, dass sie 1 Jahr regelmäßig bei den Proben waren, schon tüchtig in den Gottesdiensten mitspielen können, und als Ermutigung zum Weitermusizieren.

Gleichzeitig startete eine neue Anfängergruppe unter der kompetenten Leitung von Clara Graf.

Weitere interessierte Kinder (ab dem 6. Lebensjahr) sind herzlich willkommen:

**jeden Montag,
15.15 bis 16 Uhr,
Pfarrzentrum.**

FLOHMARKT -Nachlese

Großer Andrang an Kunden herrschte wie immer bei der Eröffnung vor dem Pfarrzentrum. Nicht so jedoch für das Einrichten des Pfarrzentrums in der Woche davor - hier mussten zu unseren zwei tüchtigen Männern aus der Pfarre zusätzlich fünf weitere Helfer "angeheuert" werden.



Antransport von mehr als 100 Bananenschachteln....

Das Warenangebot war wieder überwältigend, sowohl an Quantität als auch an Qualität. Unser Team hatte fünf Tage lang täglich von 9 Uhr bis in die Nachtstunden zu tun, um alles herzurichten. Es tut gut, immer wieder ein Lob von unseren Stammgästen zu hören, und auch von neuen Kunden, die sich freuten, unseren Flohmarkt entdeckt zu haben. Natürlich gibt es auch hier Nörgler und Unzufriedene; solche, die sich darüber beschwerten, dass es die von ihnen gewünschten Gegenstände bei uns nicht gibt; Kunden, die miteinander um den Vorrang streiten. Da heißt es die Nerven bewahren. Im Flohcafé können die Kunden dann mit Hütteldorfer Mehlspeisen besänftigt werden.

Der Reingewinn wird wie immer aufgeteilt, 25% für die Arbeit der Pfarrcaritas, 75% für den Haushalt der Pfarre. Die überschüssige Ware wie Textilien, Schuhe, Haushaltswäsche usw., wurde von einer Hilfsorganisation aus Pécs in Ungarn abgeholt. Kitsch und Kunst erhielt die Pfarre St. Oswald im Yspertal; Spielzeug bekam die Caritas Wien. Damit wurden alle Waren einem guten Zweck zugeführt.

Wir danken allen großzügigen Spendern und Käufern recht herzlich für ihre Unterstützung!

Ganz besonders loben möchte ich unser Team, alt und jung, und mich für die Einsatzbereitschaft und die harmonische Stimmung bedanken.

Marianne Hunger



.... und Einpacken der Reste zum Abtransport

An die Männer von Hütteldorf:

Wir laden Euch herzlich ein zu unserer "Männerrunde". Wir sind eine Gruppe von ca. 20 Männern und treffen uns monatlich (Regel-fall ist der erste Montagabend) im Pfarrzentrum zu Gesprächen über religiöse, gesellschaftspolitische oder auch kulturelle Themen. Dafür haben wir zum Teil externe Referenten/Gesprächsbegleiter eingeladen. Beispiele in letzter Zeit waren:

- Sozialwort der Kirchen in Österreich
- Paulus und die urchristlichen Gemeinden (2009 ist das "Paulus-Jahr")
- Bestimmen christliche Werte noch das vereinte Europa?
- Bericht über eine China-Reise

Wir treffen uns auch zu geselligem Beisammensein - auch außerhalb des Pfarrzentrums.

Manche von uns sind auch in der Pfarrgemeinde aktiv, als Lektor, Kommunionsspender, als Handwerker, am Flohmarkt, in der Caritas usw.; wir unterstützen auch Entwicklungsprojekte der Katholischen Männerbewegung in Afrika und Lateinamerika.

Wir sind eine Werte-Gemeinschaft mit christlichem Streben. Und offenbar sehnt sich "die allgemeine Gesellschaft" nun auch wieder nach "alten Werten", und hat zu dieser Erkenntnis erst eine "Finanzkrise" gebraucht?

Wir laden Euch ein zum nächsten Treffen:
Montag, 4. 5. 2009, 20 Uhr im Pfarrheim.

Ansprechpartner:

Hermann Hunger tel 0676 - 733 7032
Wolfgang Schwarz tel 0699 - 1879 1332

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wolfgang Schwarz

Rucksäcke und Unterhosen,

aber auch leichte Anoraks, Bettüberzüge, Jeans und T-Shirts werden jetzt sehr benötigt. Wenn Sie derartiges erübrigen, bringen Sie es bitte in die Pfarrkanzlei.

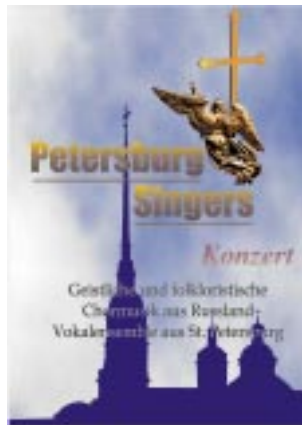
Im Namen vieler Obdachloser schon jetzt vielen Dank!

Die Pfarrcaritas Hütteldorf

Konzert: **Petersburg Singers**

16.5., 19 Uhr
musikalische Begleitung
der Abendmesse,
anschließend Konzert mit
volkstümlichen Liedern
beim Heurigen

17.5., 10 Uhr
musikalische Begleitung
der Messe,
anschließend Konzert im
Rahmen des Pfarrcafés



Konzert

"Barock bis Moderne"

Michaela Reingruber am Saxophon
begleitet von Orgel und Gesang

Sa., 23. Mai, 19 Uhr
in der Kirche
(Abendmesse auf 18 Uhr vorverlegt!)

"Wer rastet, der rostet"

Freitag, 29. 5.
Führung **Stephansdom**
DDr. Reinhard Gruber

Treffpunkt: 14.45, Heidentor
Eintritt: • 4,-



Buchpräsentation und Gespräch:

Otto Weiß
Begegnungen
mit Klemens Maria Hofbauer
1751 - 1820

Sa., 9. Mai, 20 Uhr
Pfarrsaal

Jungscharlager 4. - 11. 7. 2009

Der Sommer naht in Riesenschritten, und damit auch unser altbewährtes Jungscharlager. Wie jedes Jahr nutzen wir die erste Ferienwoche, um mit Spaß, Spiel und Spannung unvergessliche Momente zu schaffen. Klassiker wie unser beliebtes Adventure Game mit Gorilla Rutsche und Co., das Stadtgeländespiel oder verschiedenste Workstoppss sorgen auch heuer wieder für viel Action und keine Lageweile. Am Abend besuchen uns neben diversen Topstars unter anderem typische Programmpunkte wie Wetten dass...?, Bunter Abend, Jungschar Topsch 40, die Gruppenleitersuche, Fackelwanderung oder Casino.

Diesmal führt uns unsere Reise ins steirische K(a)rottendorf, dessen Umgebung wir von 4. bis 11. Juli unsicher machen werden. Residieren werden wir im tollen Ferien- und Schullandheim, das uns sogar mit einem hauseigenen Pool verwöhnt. Die 25 Gruppenleiter, die diese Woche möglich machen, sind schon topmotiviert und freuen sich auf möglichst zahlreiche Kinder, ohne die das JS-Lager wie immer nicht vorstellbar wäre.

Als Lager-Thema, das uns 7 Wochentage lang begleitet, werden wir uns heuer mit den 7 Tugenden beschäftigen. Max und Moritz mit ihren 7 Streichen werden auch vorbeischaun.

Die Anmeldungen liegen bereits im Pfarrzentrum auf und werden auch in den Jungscharstunden von den Gruppenleitern ausgeteilt.

Der Elternabend, an dem detaillierte Informationen über das Lager bekannt gegeben werden, findet am Freitag den 19. Juni im großen Saal des Pfarrzentrums statt.

Dieser Abend ist auch die beste Gelegenheit, um Fragen über das Lager los zu werden und viele Antworten zu erhalten. Davor kann man dies jederzeit bei der Pfarrkanzlei (01/914 32 46) oder direkt bei der Jungscharleitung (chiefjxn@gmx.at) erledigen.

Auf eine tolle Woche freuen sich:

Die Hütteldorfer Gruppenleiter

Christoph Aichinger

Keine Zeit für Frühjahrsputz: Unser Herr Pfarrer hatte für den 7.4. öffentlich um Hilfe beim "Osterputz" unserer Kirche gebeten. Wenn man die eingetroffenen Helfer an den Fingern einer Hand abgezählt hätte, wären immer noch Finger übrig geblieben!

Red.